



Bildung Unzensuriert

Weltpolitik im Licht des Sektenspiegels (von Ivo Sasek)



Hier wird einmal die gegenwärtige Weltpolitik im Lichte eines Sektenspiegels bemessen. Wie sehr eine Institution Sekte ist, hängt nämlich nicht davon ab, wie gross oder aktiv sie ist, sondern wie sehr sie das grosse Ganze für eigennützige Interessen missbraucht. Selbst ein Staat kann daher zur Sekte werden, wenn er sich selber über das Gemeinwohl erhebt. Der »Great Reset« tritt in den Fokus. Eine krasse Fülle von TOP INFOS zum »Great Reset« findet ihr in der EXPRESS ZEITUNG 40/Juni 21. Eine Pflichtlektüre!

Heute bemessen wir einmal die gegenwärtige Weltpolitik im Lichte eines Sektenspiegels. Denn schon seit Jahrzehnten ist es zur gängigen Praxis geworden, allerlei Aktivisten und ihre Bewegungen in aller Öffentlichkeit nach festgelegten Sektenskriterien zu bewerten – und zwar zunehmend einerlei, ob es sich gerade um eine religiöse, um eine politische, eine wirtschaftliche, wissenschaftliche oder sonstige Querdenkerbewegung handelt. Wer immer zu viel Einfluss gewinnt, verfällt den Sektens-Beurteilungskriterien. So läuft das heute. Diese entstammen wiederum der Sektens-Informationsstelle oder verschiedenen Informationsstellen, wie etwa der schweizerischen infoSekta, der deutschen Sektensinfo, der österreichischen „Bundesstelle für Sektensfragen“ usw.

└ Wir fragen: Was ist überhaupt eine Sekte? Der Terminus Sekte stammt ja von Sektor. Das Wesen einer Sekte bezeichnet somit primär eine Gruppe, die sich selber oder andere von einem großen Gesamten oder Ganzen ausgrenzt. Wir fragen nun, ob diejenigen, die gerade die ganze Welt herumkommandieren, sich überhaupt selber noch im Rahmen unserer menschlichen Gesamtheit drin bewegen oder ob sie sich vielleicht selber sektenhaft von uns allen ausgegrenzt haben.

Bevor wir dies aber tun, hier zunächst einmal acht ganz typische Sektensmerkmale im Überblick:

- 1) Sektens unterstehen Führungspersönlichkeiten, deren Aussagen nicht hinterfragbar sind und denen allenfalls sogar Verehrung zukommt
- 2) Sektens sorgen für Regulation vieler Bereiche des Lebens
- 3) Sektens haben einen (institutionalisierten oder informellen) Kontrollmechanismus zur Überwachung des Verhaltens der einzelnen Mitglieder
- 4) Sektens haben Elitebewusstsein, was ihre eigene Organisation betrifft
- 5) Sektens sorgen für eine Innen-Außen-Spaltung mit Abwertung der Außenwelt, ebenso für eine systematische Abwertung des bisherigen Lebens

- 6) In Sekten herrscht Endogamie, d.h. ein Verbot oder die Ächtung von Herzensbeziehungen zu Außen-stehenden
- 7) Eine Sekte sorgt für eine hohe zeitliche Inanspruchnahme ihrer Mitglieder
- 8) Eine Sekte sorgt auch für eine weitgehende Indienstnahme der finanziellen Ressourcen ihrer Mitglie-der u.a.m.

1) Sekten unterstehen Führungspersönlichkeiten, deren Aussagen nicht hinterfragbar sind und denen allenfalls sogar Verehrung zukommt

Fakt ist, dass wir in einer Welt leben, in der alle zunehmend drangsaliert und verfolgt werden, die öffentliche Diskurse, sprich Fachgespräche, einfordern, so etwa über die aktuell äußerst fragwürdige Corona-Politik, oder über die einseitige Berichterstattung ganz offenkundig gleichgeschalteter Mainstream-Medien, oder über diverse physikalische Unmöglichkeiten, die unsere Welt nachhaltig verschlechtert haben – wie etwa bei 9/11, wo 120.000 t Beton durch ein paar Kerosintanks pulverisiert worden sind; wo drei Wolkenkratzer durch nur zwei Flugzeuge im freien Fall zu Staub geworden sind, um nur gerade diese zwei berühmten Beispiele zu nennen.

Wer immer auf öffentliche Diskurse mit unabhängigen Fachleuten bestand, erlebte auf der Stelle die Hölle; ja noch mehr: Wer sich auch nur schon im Ansatz gleich selber an Gesprächen, Entwicklungen beteiligen woll-te. Bis dato wird es immer schlimmer.

Wer sich nicht von vornherein unter die globalistisch vorgegebenen Sichtweisen beugt, sprich, wer nicht ins gleiche Horn der weltpolitisch vorgegebenen Korrektheit bläst, erfährt gerade gnadenlose und brutale Ausgrenzung.

Und dies selbst bei leisesten Andeutungen auf undiskutabel physikalische Unmöglichkeiten. Eine verborgene graue Eminenz kontrolliert gerade weltweit Zehntausende fragende und Diskurs-hungrige Erdenbürger, indem sie diese gnadenlos ausgrenzt, herabsetzt, lächerlich macht, diskrimi-niert, verleumdet, inkriminiert, ja, zunehmend auch blockiert in den Medien und im Internet löscht, sie verfolgt und bestraft.

Nicht hinterfragen dürfen und von der Gesamtgestaltung ausgegrenzt werden, sind aber typische erste Sek-tenmerkmale. Während auf der einen Seite alle nach öffentlichem Gespräch Dürstenden postwendend als Querulanten, als Fake-Newser, Corona-Leugner, Nazis, Antisemiten und dergleichen stigmatisiert werden, fällt auf der anderen Seite allen gewollten Führungspersönlichkeiten regelrecht Verehrung zu – man denke nur einmal an Bill Gates, Drost, Wieler und Co., oder an George Soros, Klaus Schwab und dergleichen. Auch diese einseitige Verehrung ist gemäß Sektenspiegel ein weiteres klares Sektenmerkmal.

Wer die Worte oder Werke irgendeines vom Mainstream Hochgejubelten hinterfragt, blitzt auf der Stelle ab:

- Zahllos vergebliche Petitionen mit Millionen Bittstellern beweisen es, dass man deren Favoriten nicht hinterfragen darf – also genau wie in einer Sekte.
- Hunderte oder tausende Demos in aller Welt beweisen dasselbe.
- Zahllose offene Briefe durch höchstrangige Persönlichkeiten und Verbände beweisen es. Denn alles war vergebliche Liebesmühe – wie einer Sekte gegenüber!
- Nur eine komplett befangene politische Seilschaft, ein Terrorregime oder eine gemeingefährliche Sek-te könnte so massenhafte Warnungen ungezählter Vereinigungen einfach kalt in den Wind schlagen, ebenso all die lauten Aufschreie 10.000er Ärzte, Psychologen, tausender Arztverbände, oder Warn-rufe größter Wissenschaftsverbände,

Rechtsanwaltsverbände und dergleichen – denn all deren Warnungen verpuffen im Nichts!

- Selbst Tausende von Strafanzeigen – keine öffentlichen Reaktionen!
- Und die systemhörigen Medien schweigen – verweigern immer dreister jeglichen öffentlichen Diskurs – so kennen wir es schon längst! Das Sektenkriterium Nummer 1 darf somit, schon allein mit diesen wenigen Hinweisen – es gäbe noch unzählige davon – als eindeutig erfüllt angesehen werden!

Bevor wir aber den Maßstab der übrigen 7 Sektenkriterien an die gegenwärtige Weltpolitik anlegen, fragen wir uns: Wo zeigt sich denn eine diesbezüglich sichtbare Gestalt? Jede Sekte hat doch irgendwo eine sich manifestierende Führungsspitze und eine sich manifestierende Körperschaft oder einen sich bemerkbar machenden pyramidalen Aufbau. So genau ist es. Im Falle dieser – ich wittere hier eine Weltwirtschaftssekte – muss allerdings festgestellt werden, dass sich ihre alleroberste Machtspitze geschickt bedeckt hält. Ich nenne das, was über der Spitze ist, eine „bedeckte graue Eminenz“.

Wenngleich ich im Weiteren, um einer leicht verständlichen Übersicht willen, nur gerade eine 7-teilige, pyramidale Struktur skizziere, bleibt diese natürlich ziemlich ergänzungsbedürftig. Das reale Konstrukt gleicht viel eher einem komplizierten neuronalen Netz, wo sich die meisten Beteiligten selbst gegenseitig nicht kennen, weil jeder bloß ein winziges Fragment des gesamten Konstrukts mitbekommt.

Für den Einstieg aber können wir uns ohne Beschwer mit jenen Institutionen begnügen, die sich insbesondere seit Corona deutlich zeigen. Nie zuvor wurden nämlich befremdliche weltweite Strukturen deutlicher sichtbar wie gerade jetzt.

Zieht man also an diesem sich zeigenden „roten Faden“, gelangt man irgendwann ganz von allein auch zu der noch unsichtbaren „grauen Eminenz“ dieser sektenhaften Pyramide. Markieren wir also zuerst einmal nur die Spitze der Pyramide und fragen uns: Wo zeigen sich sichtbare Führer, die nicht zur gewählten staatlichen Ganzheit gehören, sich aber als Sektoren, sprich Sektierer, über staatliche Gesamtheiten hinaus erheben? Fündig wurde ich zum Beispiel beim WEF, sprich bei dem Welt-Wirtschafts-Forum, das jährlich bei uns in der Schweiz tagt. Nehmen wir das WEF daher einmal als deutlich sichtbar gewordenen Kopf der Pyramide!

Das WEF hat nämlich null und nichts mit unserer vom Volk gewählten Staatsmacht oder Regierungsordnung zu tun. Das WEF ist eine durch nichts legitimierte, milliardenschwere, private Stiftung. Sie wimmelt nur so von Freimaurern und Geheimbündlern. Darum sündigt man sicher nicht, wenn man den öffentlich zugänglichen Part des WEF als eine bloße Tarnung verdächtigt. Bei Geheimbündlern werden immer erst hinter verschlossenen Türen die eigentlichen großen und vor allem entscheidenden Dinge beschlossen. Und genau solche geheimen Absprachen finden unter diesen Menschen massenhaft statt. Eigentlich dient das WEF bloß als globales Sammelbecken für Großkonzerne und als Plattform zur Umsetzung der Agenda der neuen Weltordnung, kurz NWO. Es ist längst bekannt, dass auch die Geheimbündler der Bilderberger oder des CFR (Council on Foreign Relations), also des Rates für Auslandsbeziehungen, sich dort tummeln. Diese üben einen enormen Einfluss aus und halten ihre Fäden, bis hinein in die Nationalstaaten, zu Schlüsselpersonen und Entscheidungsträgern gespannt. Dieser geheime Privatsektor konnte für die Öffentlichkeit lange Zeit unentdeckt eine Art Schattenregierung aufrichten – für einen Großteil der Bevölkerung ist dies nach wie vor unsichtbar, leider.

Doch seit Corona zeigt sich diese Sekte eindeutig als „Schaltstelle weltweiter Macht“. Es geht um eine Machtstruktur. Dort tummeln sich Freimaurer, Großverdiener und Lenker der Neuen Weltordnung.

Das WEF hat, wie schon erwähnt, die Aufgabe all das zusammen – und die Agenda der

NWO weltweit mithilfe der Großkonzerne global umzusetzen. Die gesamte Konzernelite ist beim WEF konzentriert zusammengeslossen – darunter auch zentrale Pharmafirmen, die während Corona eine wesentliche Schlüsselrolle innehaben.

Nicht erstaunlich, dass dann auch die WEF-Finzen gemäß Wikipedia völlig undurchsichtig gestaltet sind. Seht ihr, und obgleich das WEF keine öffentliche Einrichtung ist, dominiert es dennoch ganz eindeutig die gesamte Weltpolitik, und zwar erheblich.

Dennoch scheint mir, wie eingangs erwähnt, dass das Weltwirtschaftsforum von nochmals einflussreicheren Hintergrundmächten in den Vordergrund geschoben worden zu sein. Starkes Indiz hierfür liefert übrigens der Gründer des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab, gleich selbst.

Wie auch so mancher junge Senkrechtstarter jüngster Staatspolitik war auch Klaus Schwab dem Durchschnittsbürger bis vor kurzem noch völlig unbekannt. Und sein schneller Aufstieg zum „privaten Weltenlenker“, sag ich mal, zeugt derart unmissverständlich von einer verborgenen Hintergrundmacht, dass ich das ganze WEF unausweichlich als eine private Weltwirtschaftssekte wahrnehmen muss, und zwar eine, die erfolgreich in die Weltpolitik installiert wurde. Denn Schwab schüttelt ja dort in Davos Hände wie etwa diejenige von Merkel, von Sebastian Kurz, Donald Trump oder gar Chinas Präsident Xi Jinping und dergleichen, also alle möglichen Größen. Dennoch gehören schon den obersten Führern dieser sichtbaren Schicht bereits größte Konzerne der Welt.

Diese ihre privaten Konzerne konnten sie aber geschickt mit staatlichen Stellen verbandeln, sodass sie auf diesem Weg unser Geld einstreichen und unsere gesamte Zukunft diktieren und beherrschen können. Das ist das Problem, das wir haben.

Geringe hingegen, sprich minderbemittelte Leute finden beim WEF keinen Zugang, unmöglich, noch nicht einmal kleine oder mittelgroße Betriebe können das: Ein typisches WEF-Mitglied ist laut Wikipedia, ich zitiere, „ein globales Unternehmen, das jährlich einen Mindestumsatz von über 5 Milliarden US-Dollar erzielt“.

Seht ihr, was da läuft?!

Ich bezeichne sie daher als eine ausbeuterische private Weltwirtschaftssekte, die alle Staatsführer auf Abwege verleiten, sodass diese nicht mehr dem Gesamtwohle dienen, sondern primär dem Profit dieser Sekte, dieser Wirtschaftssekte.

Umso tragischer, dass sich alle Schweizer Kantone mit unseren Steuergeldern auch noch an den WEF-Sicherheitskosten beteiligen müssen – das waren übrigens 2020 gerade mal mindestens 45 Millionen Schweizer Franken. Nur Sicherheitskosten! Versteht ihr?

Das WEF selbst übernimmt dabei nur gerade einen kleinen Teil, obgleich sich diese Multimilliardäre dort nur treffen, um ihr Privatvermögen um weitere Milliarden zu erhöhen, und das jährlich! Versteht das!

Und wie man sich dann wieder um möglichst viele Steuern herumdrückt, weiß niemand besser als genau diese WEF-Clique.

Und überdies zimmert diese Weltwirtschaftssekte schon seit geraumer Zeit an einer neuen Art des Konzern-Sozialismus, so muss man das nennen, sprich an einer Art Konzern-Diktatur. Ein Teilziel dieser Eindringlinge ist das-Hand-in-Hand-Gehen von wirtschaftlicher und staatlicher Monopolisierung. Sowohl Regierungen als auch Unternehmen begehren diese neue Art der Synergie, weil sie dadurch zur garantierten alleinigen Macht gelangen können, sprich zu ihrer ganz persönlichen kleinen Weltdiktatur.

Unter dieser politisierenden Wirtschaftssekte verschmelzen also gerade nicht nur Konzerne mit Konzernen, sondern zunehmend private Konzerne mit unseren staatlichen Strukturen.

Darin liegt das Problem. Die Millionen-Kosten wälzen sie auf uns Steuerzahler ab, mit Vorliebe, die Milliarden-Gewinne hingegen beanspruchen sie ganz gerne für sich allein. Und wer immer auch zur leisesten Kritik an-hebt, zum Beispiel, weil die Staaten diesen privaten Unternehmen gerade dutzende, wenn nicht gar hunderte Milliarden von Dollar für äußerst fragwürdige Impfstoffe in den Rachen schieben, gerät in ein gnadenloses Kreuzfeuer öffentlicher Kritik, der medialen Ächtung, der Inkriminierung usw.

„Operation Corona“ lässt hier grüßen!

Nach außen hin präsentiert sich das WEF – dreister geht's ja gar nicht – mit diversen Videos, die der Weltbevölkerung den Umsturz der alten Weltordnung schmackhaft machen oder sollen zumindest. Nach harscher Kritik haben sie einige dieser Videos schnell wieder gelöscht. Sie haben darin nämlich regelrecht die Verarmung der Völker verherrlicht, stellen Dir mal so etwas vor, unsere Entrechtung als begehrenswert, gleichsam modern ausgeschmückt, gleichsam einem Blumenstrauß voller vermeintlich frohmachender Neuerungen. So präsentieren sie das.

Und die Frage „Wie sieht die Arbeit der Zukunft aus?“, beantworteten sie einfach zum Beispiel mit einer anderen Frage, wie z.B.: „Was ist der Great Reset?“ oder: „Was wäre, wenn Wissenschaftler die neuen Chefs wären?“

Also kurzum: Das Weltwirtschaftsforum ist eine internationale Organisation für „öffentlich-private Zusammenarbeit“, so heißt es auf der Webseite des WEF ganz unverblümt. Öffentlich-Private Partnerschaften, auf Englisch Public Private Partnership (also PPP abgekürzt), bedeutet aber nichts Anderes als Korporatismus, das müssen wir verstehen! Also sprich Beteiligung von gesellschaftlichen Gruppen an politischen Entscheidungsprozessen. Jetzt müsst ihr aber aufpassen! Sämtliche Signale widersprechen doch gerade der Darstellung, dass es sich lediglich um eine gesellschaftliche Gruppe handelt, die sich irgendwie an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt. Versteht ihr?

Schon die ersten Sektenmerkmale haben doch signalisiert bzw. signalisieren:

Hier hat sich doch eine Pharma- und Wirtschaftssekte samt ihren Massenmedien in die Weltpolitik eingenistet, ja, regelrecht eingefressen!

2) Sekten sorgen für Regulation vieler Bereiche des Lebens

Seht ihr, vom WEF gehen gerade knallharte und überdies weltweite Orders über sämtliche Bereiche unseres Lebens aus, womit ein 2. Kriterium erfüllt wäre. Sehen wir uns einmal zwei Beispiele an:

Schon in der Einleitung zu seinem Buch „Covid-19: The Great Reset“ lässt WEF-Gründer Klaus Schwab den Leser unmissverständlich wissen, worum es ihm geht, und ich zitiere einmal:

„Viele von uns fragen sich, wann sich die Dinge wieder normalisieren werden. Die kurze Antwort lautet: niemals! Nichts wird jemals wieder so sein wie zuvor. Die Normalität in dem Sinne, wie wir sie kannten, ist zu Bruch gegangen und die Corona-Virus-Pandemie stellt einen grundlegenden Wendepunkt auf unserem globalen Kurs dar. Einige Analysten sprechen von einem Scheideweg, andere von einer tiefen Krise »biblischen« Ausmaßes, das Ereignis ist jedoch gleich: Die Welt, wie wir sie in den ersten Monaten des Jahres 2020 kannten, gibt es nicht mehr, sie hat sich im Kontext der Pandemie aufgelöst. Es kommen derart radikale Veränderungen auf uns zu, dass manche Experten bereits von der Zeit »vor Corona« (BC) und »nach Corona« (AC) sprechen.“

Zitat Ende. Was kommt diesem Mann in den Sinn, solche Töne anzuschlagen?! Versteht ihr? Also, nun, wenn das nicht die Offenbarung eines 2. Sektenkriteriums ist! Wie haben wir

gelesen? „Sekten sorgen für Regulationen vieler Bereiche des Lebens.“ Wer's nicht glaubt, unten in den Quellangaben könnt ihr es nachlesen.

Ein zweites Beispiel aus dem WEF ist die dort angepriesene „intelligente Maske“. In einem WEF-Video vom Februar 2021 heißt es: „Diese intelligente Gesichtsmaske sagt dir, wann du sie waschen musst. Ob du sie richtig trägst oder nicht. Sie misst deine Atemrate.“ Versteht ihr?

Aber hier ist überhaupt nichts Intelligentes dran, weil die Masken-Diktatoren uns ja von allem Anfang an deutlich gesagt haben, dass Masken ja überhaupt nichts nützen, versteht ihr?

Die Tatsache, dass es sich bei Co-vid-19 unter dem Strich um eine leichte bis mittelschwere Grippeart handelt, beweist, dass wir zu keinem Zeitpunkt überhaupt Masken benötigt hätten. So steht es! Aber auch Leute, die sie tragen wollen, werden sicher auch ohne elektronische Sensoren rechtzeitig imstande sein, diese Maske zu waschen und das korrekte Tragen auf die Reihe zu bekommen, versteht ihr? Das Gefühl drängt sich also auf, das WEF wolle den Zuschauer mit solchen Videos regelrecht verarschen oder verhöhnen.

Die gesamten Über-Regulierungen der letzten 18 Monate haben uns jedoch auf allen Ebenen klar und deutlich signalisiert, dass hier eine ganz krasse Sekte am Werk ist, nichts Anderes. Ihre Botschaft an die Welt heißt unter anderem: „Ihr alle seid einfach zu blöd, um auch nur schon eine Maske richtig aufsetzen zu können. Lass das mal lieber unsere teure, digitale Technik regeln.“ So kann man das interpretieren.

Also, wie lautete noch mal das 2. Sektenkriterium? Sekten sorgen für Regulation vieler Bereiche des Lebens.

Über welche sichtbaren Organe aber regulieren sie gerade viele Bereiche des Lebens? Hier ist die Antwort. Wir schalten mal ein 2. Element ein.

Hier sehen wir die WHO als an sich private, aber sehr mächtige Beraterin exekutiver Schaltstellen wie etwa der EU-Kommission, über die gerade die gesamte Welt reguliert wird, und zwar buchstäblich bis zu jedem kleinsten Händeschütteln und Schulterklopfen.

Hier wedelt wieder einmal der Schwanz mit dem Hund ... Obgleich die ständigen Covid-Orders durch die exekutive EU-Kommission an die Regierungen und so an die Gesundheitsminister etc. ergehen, entstammt die Regulierung letztlich doch der „unverbindlichen Empfehlung“ einer Organisation WHO, die aber keinerlei Mandat zum Regieren besitzt. Versteht ihr das?

Ich brauche euch hier nicht beweisen, was ihr die letzten 1,5 Jahre alles an Regulierungen und Überregulierungen durchlitten habt. Die WHO gleicht also einem Lenkrad oder einem Zepter, könnte man auch sagen, das sich fest in der Hand eines weit über den Regierungen befindlichen Lenkers oder Beherrschers befindet. Dass die WHO natürlich von übermächtigen außerstaatlichen Kräften wie z.B. Bill Gates und Co. – sprich von Privatsektoren – nicht nur finanziert, sondern darüber hinaus auch noch gelenkt wird, haben wir in früheren Sendungen ausreichend kommuniziert.

Kommen wir nun aber zu einem 3. Sektenkriterium, das z.B. durch infoSakta seit Jahrzehnten ins Volksbewusstsein eingearbeitet wird.

3) Sekten haben einen (institutionalisierten oder informellen) Kontrollmechanismus zur Überwachung des Verhaltens der einzelnen Mitglieder

Die durch und durch Interessenskonflikte-belastete WHO hat, zusammen mit Regierungen, die ihr regelrecht hörig sind, unsere Welt nachweislich ins Unglück gestürzt – und dies ohne ausreichend wissenschaftliche Beweise für solch drastische Corona-Maßnahmen, Lockdowns und dergleichen.

Unvergessen bleibt dabei allerdings, dass ein und dieselben Hauptakteure der

Seuchenbekämpfung bereits im Oktober 2019 zusammengekommen waren, um den Ausbruch eines genau solchen „Corona-Virus“ zu simulieren – beim sogenannten Event 201. Das muss man immer wieder ins Gedächtnis rufen.

Mit an diesem Krisen-Szenario damals wirkte Bill Gates mit, den „DIE ZEIT“ schon im April 2017 als heimlichen WHO-Chef entlarvt hatte. Ebenso mit dabei waren die UNO, die Johns-Hopkins-Universität und so-gar China – vertreten durch einen Mann, der dann– bei dem ein paar Monate späteren sogenannten „realen“ Ausbruch– eine Schlüsselfigur spielte, versteht ihr. Und bis dato beherrschen genau diese Akteure, im Zusammenspiel mit Politik und Medien, die ganze Welt – und zwar in absolut totalitärer Manier – und erzwingen damit zahlreiche unterschiedliche finanzielle und geopolitische Ziele.

Ich frag mal: Wie zufällig kann es sein, dass ein und dieselben Leute, die heute via Corona-Krise die ganze Welt im Griff haben, exakt dieses Ereignis gerademal 70 Tage vor Ausbruch zufällig fiktiv durchgespielt haben? Wie zufällig kann das sein?

Die Johns-Hopkins-Universität, von der vor Corona nahezu niemand Notiz nahm, wird heute bekanntlich von vielen Menschen als wichtigste Datenquelle zu Covid-19 herangezogen. Wie gesagt spielte genau diese Universität schon bei genannter Übung exakt diese Rolle als Bereitsteller einer Karte mit Corona-Fallzahlen. „Zufälligerweise“ ist auch der mitherrschende Milliardär Michael Bloomberg, nebst Spitzen-Sponsor Bill Gates, ein wesentlicher Sponsor der Johns-Hopkins-Universität, und zwar ausgerechnet auf dem Gebiet der Gesundheit. Also: WHO, UNO und ein Vertreter Chinas – ausgerechnet eine Schlüsselfigur des „realen Corona-Ausbruchs“, des sogenannten, – saßen beim Event 201 mit am selben Tisch.

Hernach ziehen sie dann alle zusammen an einem Strang, um der ganzen Welt nie dagewesene Freiheitseinschränkungen im Namen einer Pandemie-Krise regelrecht aufzuzwingen: Bill Gates, UNO, WHO, die Johns-Hopkins-Universität und natürlich China als „gleichsam neuer Standard bei der Reaktion auf Krankheitsausbrüche“, wie WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus es sagte. Ich zitiere ihn mal: „Wie ich seit meiner Rückkehr aus Peking wiederholt gesagt habe, ist der chinesischen Regierung zu den außerordentlichen Maßnahmen zu gratulieren, die sie ergriffen hat, um den Ausbruch einzudämmen, trotz der schwerwiegenden sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen, die diese Maßnahmen auf das chinesische Volk haben.“ Zitat Ende. Bei diesen Worten ist es wichtig, sich zu erinnern, dass genau dieser Mann ursprünglich einer terroristischen marxistisch-leninistischen Volksbefreiungsfront angehört hat, eine, die enge Beziehungen zu Rot-China pflegt. Wir haben darüber ausreichend auf Kla.TV berichtet.

Unendlich mehr gäbe es natürlich zu jedem Punkt zu sagen, aber schon allein diese wenigen Fakten erfüllen das 3. Sektenkriterium: Sekten haben einen (institutionalisierten oder informellen) Kontrollmechanismus zur Überwachung des Verhaltens der einzelnen Mitglieder.

4) Sekten haben ein Elitebewusstsein, was ihre eigene Organisation betrifft

Das WEF und Klaus Schwab sind seit Jahrzehnten unbestritten daran beteiligt, die Welt wirtschaftlich und geopolitisch zu formen. So vielen Staatschefs, die die „Corona-Maßnahmen“ anordneten, ihnen wurde in Davos jahrelang der rote Teppich ausgerollt. Bei WEF-Treffen wurden und werden politische Inhalte sowohl diskutiert als auch kontrolliert, und nicht nur über diese Konferenzen nimmt das WEF Einfluss auf die nationale Politik. Mit seiner Kadenschmiede „Young-Global-Leaders-Programm“ züchtet das WEF auch Führungskräfte auf der ganzen Welt heran und übt dann logischerweise auch einen dementsprechenden Einfluss auf diese aus.

Sekten haben ein Elitebewusstsein, was ihre Organisation betrifft, lehrt uns gerade Punkt 4. Um nur gerade zwei Mitglieder dieser Programme aus Deutschlands Elitenschmiede zu nennen: die Kanzlerkandidatin der Grünen, Annalena Baerbock, und Gesundheitsminister

Jens Spahn. Es geht in diesem Pri-vatclub also um eine Schmiede elitärer politischer Schwergewichte. Auch stellte sich das WEF bereits im März 2020 hinter allerlei rechtswidrige Anordnungen, die hernach weltweit einfach durchgesetzt wurden. Weil Klaus Schwab also mit allen möglichen elitären Gestalten der Politik zusammenkommt und elitäre Gestalten auch heranzüchtet, handelt es sich um Schlüsselpersonlichkeiten, die demnach auch eine gehörige Mitver-antwortung für diese weltweite Katastrophe tragen, wie wir sie seit 2020 erleben.

Dazu ein Vergleich: Die Völker haben sich einst dazu entschieden, Kirche und Staat voneinander zu trennen. Dies taten sie, weil die Kirche die Politik unterwandert hatte und sektiererische Alleinansprüche auf das Welt-ganze erhob.

Es wird Zeit, auch diese dominante, durch den Sektenspiegel bereits als Wirtschaftssekte enttarnte Gruppe, wieder vom Staat zu entflechten – genau wie Kirche und Staat – sprich, sie zu trennen.

5) Sekten sorgen für eine Innen-Außen-Spaltung mit Abwertung der Außenwelt, ebenso für eine systematische Abwertung des bisherigen Lebens

Was beim WEF unter dem heuchlerischen Decknamen „öffentlich private Partnerschaft“, also kurz PPP, da-herkommt, ist in Tat und Wahrheit ein Spaltpilz erster Güte.

Klaus Schwab machte in seinem Buch „Covid-19: The Great Reset“ mit geschickten rhetorischen Kniffen Stimmung gegen den gesamten Mittelstand und bewirbt „Public Private Partnership“. Diese PPP führt aber unter anderem zu Gleichschaltung bzw. zur Vernichtung und Verschwinden des gesamten Klein- und Mittelstands, (Das ist die Anfechtung darin.) ebenso zur Dauerüberwachung der Unternehmen durch den manipulierten Staat, zur zunehmenden Verhinderung jedes Wettbewerbs, und so natürlich auch zur Quali-tätsminderung des Angebots, zur Schwächung jeder lokalen Verwaltung.

PPPs sind quasi Monopole, die vom Staat an private Großunternehmen übertragen werden und diese dann vor jeder Konkurrenz auch schützen.

Zur Erinnerung: Wir bemessen gerade die mit privaten Interessen verfilzte Weltpolitik am 5. Punkt des Sek-tenspiegels: „Sekten sorgen für eine Innen-Außen-Spaltung mit Abwertung der Außenwelt.“

Innerhalb der gegenwärtigen Covid-Politik äußert sich diese abwertende Innen-Außen-Spaltung so, infolge eines beschlossenen Notrechts ganze Parlamente außer Kraft gesetzt wurden. Wie das? Ganz einfach.

Ich brauchte nur noch den Einfluss regierungsberatender Infektionsbehörden dazwischenschalten, die selber aber auch wieder keine Regierungsmandate besitzen, sondern nur Beraterstatus haben – und schon läuft die Sache.

Was also bei den gesetzlich verpflichteten Umsetzern ankommt, also bei unseren Gesundheitsämtern und Direktionen, bei Justiz, Polizei, Bildung usw., ist vom Kern her reinstes „Privatprodukt“, das sich über bezirzte Regierungen und an gesetzten Parlamenten vorbeimanipuliert hat.

Und bei uns als Volk kommt das ganze Uding auch noch medienvergiftet, medienfiltriert an, denn fast alle Hauptmedien der Welt befinden sich wiederum in den Händen benannter Wirtschaftssekten.

Zurück nun aber zu Schwab und Co. mit ihren letzten Interessen: Schwab manipuliert nämlich in fanatisieren-der Art gerade eine Art kontrollierten Zusammenbruch des gesamten alten Wirtschaftssystems der ganzen Welt und dessen Neuaufbau mit PPPs an unseren gewählten Volkshirten vorbei. Wie? Sein berühmtes Great-Reset-Programm, das er, zusammen mit seinen Eliten, der gesamten Welt aufnötigen will.

Das 5. Sektenkriterium bemerkt im 2. Abschnitt: Sekten sorgen für eine systematische Abwertung des bisherigen Lebens. Nun, wenn der Great Reset keine Abwertung allen bisherigen Lebens ist, was dann? Ich sage darum: Great Reset, ja, aber nicht mit uns – sondern höchstens einzig mit jenen elitären Wirtschafts-kreisen, die mit sektiererischem Kalkül gerade den großen Rest der Welt gezielt zu ihren Wirtschaftssklaven erniedrigen wollen.

Aus einer Selbstbeschreibung des WEF auf seiner Webseite geht unmissverständlich hervor, dass es sich hierbei um nichts Minderes als um eine unheilige Allianz von Staat und Großkonzernen – auf Kosten des gesamten Klein- und Mittelstandes handelt!

Darum reden wir darüber. Somit ist auch das 5. Sektenkriterium einwandfrei erfüllt, obgleich es noch tausend besiegelnde Faktoren mehr zu besprechen gäbe. Wer seine künftigen Freiheitsrechte nicht auch noch endgültig an eine Pharma- und Wirtschaftssekte verlieren will, der fordere das sofortige Ende der Unterwerfung unseres Gesamtsystems unter diese privaten Sekten-Fantasien, diese Gelüste und Sektenstrukturen. Wehren wir uns!

6) In Sekten herrscht Endogamie, d.h. ein Verbot oder die Ächtung von Herzensbeziehungen zu Außenstehenden

Wir erleben eine ganz reale Verfolgung aller freien Bewegungen, die ein Interesse an gründlicher Wahrheitsfindung zeigen – von Friedensbewegungen bis zu religions- oder rechts-orientierten Parteien etc.

Die Ächtung von Beziehungen zu Menschen außerhalb der politischen Korrektheit ist frappant. All solche harten Zensuren offenbaren eine deutliche Parallele zum chinesischen Vorbild, wie bei Event 201 zum Vorschein gekommen:

Die fiktive Nachrichtensprecherin Chen Huang vom fiktiven Nachrichtensender GNN berichtete beim Event 201 Folgendes:

(Express Zeitung Ausgabe 33, Juli 2020, S. 100-108 1)

„Alarmierende Nachrichten kommen heute von Social-Media Unternehmen zur CAPS-Pandemie.

Twitter und Facebook berichten: Sie haben eine beunruhigend hohe Anzahl von Accounts gelöscht, die Desinformationen über den Ausbruch verbreitet hatten.“

(Express Zeitung Ausgabe 33, Juli 2020, S. 100-108 2)

Eine fiktive Reporterin des fiktiven TV-Senders GNN bei Event 201:

„Die Regierungen reagieren in verschiedener Weise auf die Frage, wie man auf die erdrückende Anzahl von Des- und Falschinformationen, die im Internet zirkulieren, reagiert. In manchen Fällen werden limitierte Abstellungen des Internets vorgenommen, um Panik zu unterdrücken.“

(Express Zeitung Ausgabe 33, Juli 2020, S. 100-108 3)

Ein fiktiver Experte für soziale Medien auf GNN:

„Wenn die Lösung lautet, den Zugang zu Informationen zu kontrollieren oder zu reduzieren, dann ist das für mich die richtige Entscheidung.“

Zur besseren Orientierung erinnere ich wieder, dass wir die gegenwärtige Weltpolitik gerade am 6. Punkt des Sektenspiegels bemessen, der da lautet: In Sekten herrscht Endogamie, d.h. ein Verbot oder die Ächtung von Herzensbeziehungen zu Außenstehenden.

(Express Zeitung Ausgabe 33, Juli 2020, S. 100-108 4)

Matthew Harrington, Vertreter von Edelman, der größten PR-Agentur der Welt, sagte bei Event 201:

„Die Social-Media-Plattformen müssen nach vorne treten und anerkennen, dass die Zeit, in der sie nur Technologie-Plattformen und keine Informationssender waren, vorbei ist. Sie müssen daran teil-nehmen, akkurate Informationen zu verbreiten. Sie müssen Partner der wissenschaftlichen und ge-sundheitlichen Gemeinschaft sein, um ihren Nutzen, akkurate Informationen, anzubieten. Denn den Geist der Fehlinformation kriegen wir nicht mehr zurück in die Flasche, wenn er mal befreit wurde.“

(Express Zeitung Ausgabe 33, Juli 2020, S. 109 5)

Lavan Thiru, Vertreter der Zentralbank Singapurs, sagte beim Event 201:

„Eine Sache, über die wir noch nicht gesprochen haben – und ich frage mich, ob es Zeit ist, darüber zu sprechen – ist eine Erhöhung der Zwangsmaßnahmen von Regierungen gegen Fake-News.“

(Express Zeitung Ausgabe 33, Juli 2020, S. 109 6)

Eine Kommunikation-Expertin sagte bei Event 201:

„Nationale Regierungen denken darüber nach, oder haben schon eine Vielzahl von Gegenmaßnah-men implementiert, die Falschinformationen bekämpfen. Einige Regierungen haben die Kontrolle über den nationalen Zugriff zum Internet übernommen. Andere zensieren Webseiten und Inhalte von sozialen Medien. Eine kleine Anzahl von Staaten hat sogar den Internetzugriff ganz außer Betrieb gesetzt, um die Verbreitung von Falschinformationen zu verhindern. Es wurden Strafen für Falschin-formationen eingeführt, inklusive Verhaftungen.“

Wo nur noch Meinungen aus einer einzigen Richtung toleriert werden, da herrscht, laut Sektenspiegel ein-deutig eine Sekte.

Hasti Taghi, Vizepräsidentin des Medienkonzerns NBC Universal, sagte bei Event 201:

„Wir müssen weiterhin das Vertrauen in Pharma-Unternehmen und Regierungen aufbauen.“
Habe ich mich hier gerade verhört?

So viel zu den sektiererischen Seilschaften zu den Medien als Vierte Gewalt, deren Vertreterin es als ihre Pflicht der Medien propagiert, Vertrauen zu Großkonzernen und Regierungen aufzubauen.

Sollte denn eine wahre Presse nicht das genaue Gegenteil tun, nicht frei und gerade eben kritisch berichten und zwar als höchstes Korrektiv explizit von Regierungen und deren Seilschaften. Und zwar Seilschaften zu reichen und mächtigen Privatpersonen?

Seht ihr, hier wird genau das Gegenteil propagiert.

Fazit: Die gesamte Runde spielt sich als Wahrheitsministerium auf. Sie geben uns vor, was legitime Quellen sind und was nicht. Was Desinformationen und was Wahrheit ist, soll von nun an also von oben befohlen und überwacht werden.

Das können wir so nicht hinnehmen. Wenn das nicht Sektiererei pur ist, die sich überdies an der chinesischen Tyrannei orientiert?!

7) Eine Sekte sorgt für eine hohe zeitliche Inanspruchnahme ihrer Mitglieder

Jede Minute des Tages: Maskenpflicht, Tests, Quarantänen, Ausgangssperren, Befehlsausgabe, Anpassun-gen in sämtlichen Betrieben, Schulen, Institutionen der gesamten Welt – bis hinein in jede Familie und kleinste Lebenszelle, ja, pausenlos, bis hinein in den kleinsten persönlichen Alltag! Rund um die Uhr!

Wahrlich, auch der 7. Punkt entlarvt, welche Kräfte hier am Werk sind:

Eine Sekte sorgt für eine hohe zeitliche Inanspruchnahme ihrer Mitglieder.

8) Eine Sekte sorgt auch für eine weitgehende Indienstnahme der finanziellen Ressourcen ihrer Mitglieder u.a.m.

Da gibt es auch dieses WEF-Video aus dem Jahr 2016 mit dem Titel:

„8 Vorhersagen für die Welt im Jahr 2030“.

Zuerst sieht man in kunstvoll leuchtender Gestaltung den Erdball vom Weltraum aus, dahinter eine strahlende Sonne im Aufgehen. Dann erscheint ein netter und vertrauenserweckender Kerl und strahlt dem Zuschauer entgegen. Er hat ganz zarte, fast feminine Gesichtszüge. Mit leicht geheimnisvoller Musik unterlegt erklingt diese beruhigende Stimme, sie vermittelt die ultimative, alles enterbende Zukunftsprognose, im Klang einer baren Liebeserklärung: „Du wirst nichts mehr besitzen und doch glücklich sein.“

So etwa wollen diejenigen, die hier auch gerade durch Punkt 8 des Sektenspiegels entlarvt werden, unser aller Zukunft gestalten. Wir sollen alle gar nichts mehr haben und trotzdem glücklich sein. Ich zitiere noch mal: „Was immer du haben möchtest, du wirst es mieten“, heißt es da weiter.

Da ist es wieder: „Eine Sekte sorgt auch für eine weitgehende Indienstnahme der finanziellen Res-sourcen ihrer Mitglieder.“ Das ist es.

Doch Güter und Waren, die scheinbar allen gehören, gehören in Wahrheit niemandem, bzw. denjenigen, die an der Spitze des Vermietungssystems die Verteilung kontrollieren. So ist die Wahrheit, versteht ihr?

Eine Sharing Economy ist damit nichts anderes als eine Neuauflage uralter marxistischer Gelüste, die schon im letzten Jahrhundert ganze Länder in den absoluten Ruin bzw. in die absolute Unfreiheit getrieben haben.

Könnten diese marxistischen Köpfe doch nur endlich sagen: „Alles was mein ist, ist auch dein.“ Ich sage, dann würde die ganze Sache perfekt funktionieren. Solange sie aber fordern: „Alles was dein ist, ist auch mein“, wird ihre Sharing Economy weiterhin nur alles kaputt machen.

Fazit:

Ob eine Institution Sekte ist oder nicht, hängt letztlich nicht von ihrer Größe ab, sondern allein davon, ob sie sich selber mehr im Zentrum hat als das große Gesamte.

Das ist der Punkt bei der Sekte. Selbst ein Staat, wenn er nicht mehr das Gemeinwohl im Sinne hat, sondern sich selbst an erster Stelle hat, kann darum zur Sekte werden. Das müssen wir aus dieser Re-de lernen.

Ich komme nun zum Schluss.

Wie vertrauenswürdig sind all solche Menschen und Institutionen, die hinter verschlossenen Türen eigensinnige Pläne aushecken, die vor allem ihnen, auf Kosten der Gesamtheit, Riesenvorteile ein-bringen?

Analog der Trennung von Kirche und Staat muss dringend auch wieder eine Trennung von Privatwirtschaft und Staat – wie wir es jetzt behandelt haben – zustande kommen.

- Schluss also mit all diesen Geheimbund-Spielchen auf unser aller Kosten!
- Schluss mit der Verschwendung unserer Steuergelder zum Schutz privater Multimilliardäre!
- Schluss mit Seilschaften zwischen unseren Staatsbediensteten und diesen Welt-Unterwanderern.

Noch ein Letztes: Es gibt Geldfälscher, Urkundenfälscher, Kunstfälscher usw., die schon seit Jahrhunderten mit ihren Fälschungen Millionen ergattert haben.

Ich frage zum Schluss: Halten wir es für möglich, dass solch sektiererisch gesinnte Menschen wie wir sie jetzt behandelt haben, etwa auch zu Fälschungen von Impfungen im Stande sein könnten? Mit Salzlösungen oder so?

Immerhin konnte bereits nachgewiesen werden, wie die selbstbezogene Big Pharma heimlich schon Impfstoffe mit zum Beispiel sterilisierenden Elementen verfälscht hat. Wir haben darüber berichtet.

Wie man Gold, Urkunden und Banknoten prüft, weiß man mittlerweile.

Wie aber kann man eigentlich Milliarden von Impfdosen auf ihre Echtheit prüfen, vor Fälschung schützen?

So oder so, ich sage:

- Schluss mit blindem Vertrauen zu Finanzsekten!
 - Schluss mit der Finanzierung von Multimilliardären mit unseren Steuergeldern!
 - Schluss mit Zwangsabgabe-Medien, die auf den Stand von Propaganda-Medien der sektiererischen Pharma- und globalen Finanzeliten abgesunken sind!
 - Schluss mit all solchem Zeug!
- Das ist mein Appell!

Ich bin Ivo Sasek, der seit 44 Jahren vor Gott steht.

von Ivo Sasek

Quellen:

EXPRESS ZEITUNG, Ausgaben 32 und 33/2020

EXPRESS ZEITUNG, Ausgabe 40/2021

Klaus Schwab und Terry Mahler in ihrem Buch »Covid-19: Great Reset«, deutsche Version, 2020,

Website des WEF: www.weforum.org

Das könnte Sie auch interessieren:

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Aufrufe-IvoSasek - www.kla.tv/Aufrufe-IvoSasek

#NWO - www.kla.tv/NWO

#BildungUnzensiert - UNZENSERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

#WEF - www.kla.tv/WEF

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.